

# PRESSEMITTEILUNG

vom 12. September 2014



Pressemitteilung 37/2014

## Erfolgreiches Vogeljahr im Opel-Zoo Nachzuchten auch bei bedrohten Tierarten



Die Meldungen über den Nachwuchs bei den Tieren im Opel-Zoo werden stets gerne gelesen. Meist betreffen diese Meldungen den Nachwuchs bei Säugetieren wie den der Giraffen, der Warzenschweine, der Berberaffen, der vielen Hirscharten, Mufflons, Ziegen und vielen anderen mehr.

Nicht weniger erfreulich aber ist der Nachwuchs bei den Vögeln und für sie war 2014 im Kronberger Freigehege ein äußerst erfolgreiches Jahr.

„Bei den farbenprächtigen Satyr-Tragopanen, den in ihrem Bestand stark bedrohten Waldrappen und den eleganten Seidenreihern konnten wir erstmals Nachzuchten

aufziehen“, freut sich Zoodirektor Dr. Thomas Kauffels. Er ergänzt, dass es beispielsweise auch bei den Habichtskäuzen und Nandus Bruterfolge gegeben hat. Und über die Wiederansiedlung von jungen Kronberger Moorenten am Steinhuder Meer wurde bereits berichtet.

Aber auch über 50 heimische Vogelarten nutzen das Zoogelände als Lebensraum und brüten häufig zwischen den Gehegen, wo sie gut geschützt sind und am Futter der Zootiere partizipieren können. Mit etwas Glück zeigt sich sogar der seltene, scheue Eisvogel.

Selbst im September, wenn die ersten Zugvögel sich auf den Weg gen Süden machen, können die Zoobesucher Vögel bei der Balz und beim Brüten beobachten, so bei den Napoleonwebervögeln in ihrer neuen Voliere nahe der Zooschule, die höchst kunstfertig ihre kugeligen Nester anfertigen. Auch in der großen, für die Besucher begehbaren Freiflugvoliere im südlichen Teil des Zoogeländes ist bei den Schwarzkopfbissen das Brutgeschäft noch voll im Gange.

*Im Opel-Zoo werden über 1500 Tiere aus 210 Arten gepflegt. Die Kassen im Opel-Zoo haben von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Die Besucher können bis Einbruch der Dunkelheit im Gelände bleiben und es über Drehtüren verlassen. Der Opel-Zoo ist gut mit dem ÖPNV erreichbar: Buslinie 260 und 261 „Haltestelle Opel-Zoo“.*

**Bilder** (frei zur Veröffentlichung mit dem Quellenhinweis „Archiv Opel-Zoo“):  
Napoleonwebervogel, männlich / Kugelnest